

impulse

Evangelisch in Meißen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Johannes, St. Afra, Trinitatis



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Frühling
März/April/Mai 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

während wir über der Erstellung dieser Ausgabe des Gemeindebriefes sitzen und voller Hoffnung auf den Frühling warten, sind die Temperaturen draußen eisig. In der syrisch-türkischen Region gab es vor wenigen Tagen ein sehr schweres Erdbeben, und der Überfall auf die Ukraine jährt sich am 24. Februar zum ersten Mal.

Was derartige Katastrophen für die Betroffenen bedeuten, können wir nur erahnen. Vielleicht ist es da eine Fügung des Schicksals, dass uns die Technik in ganz Meißen einen Denkkzettel verpasst und aufzeigt, wie es ist, mit Einschränkungen von lebensnotwendigen Versorgungsmechanismen zu leben: Seit heute morgen hat die Haupttrinkwasserleitung einen größeren Defekt. Kein Trinkwasser aus der Leitung, kein Duschen, kein Wäschewaschen, selbst die Toilettenspülung lässt uns im Stich.

Für viele Menschen auf unserem Erdball sind solche Zustände alltäglich. Für uns ist der Schaden voraussichtlich schon in wenigen Stunden behoben. Und Wasser für die Kaffeemaschine holen wir notfalls aus dem Supermarkt in der Flasche.

Da kommt man schon ganz schön ins Grübeln. Wir fühlen uns machtlos und wissen, dass wir die Zustände sowieso nicht ändern können. Oder?

Vielfalt sehen und zulassen, die Augen öffnen und kleine Schritte gehen, Akzeptanz für das Andere entwickeln und Neuem aufgeschlossen gegenüber stehen. Das Leben ist bunt, wie die Eier im Osternest. Ostern verheißt uns Hoffnung: Da kommt noch etwas, da gibt es Zuversicht.

Ja, zum Beispiel auch den Frühling!

Ihr Redaktionsteam



Der Hahn ist seit dem ersten Ostertag ein christliches Symbol. Er ist nicht nur ein Schmuckelement, sondern hat auch eine tiefe theologische Bedeutung.

Der Wetterhahn auf Kirchendächern dreht sich meist auf dem Chordach genau über dem Altar der Kirche. Dieser Zusammenhang ist gewollt. Alle vier Evangelien berichten von Petrus, dem Jesus sagt: "Noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Es ist also der Hahenschrei, der Petrus, nachdem er Jesus dreimal verleugnet hat, zur Reue und Umkehr ruft. Petrus erinnert sich an Jesu Worte und weinte bitterlich. Es tut ihm leid, dass er gesagt hat: "Ich kenne diesen Menschen nicht." Aber die Geschichte geht weiter. Als Petrus dem auferstandenen Christus begegnet, bekennt er sich dreimal zu seinem Herrn. Jesus vergibt ihm und baut mit ihm Gemeinde und Kirche. So erinnert der Hahn daran, dass wir nicht ohne Vergebung und Liebe Gottes leben können. Jeder Hahenschrei ruft uns im übertragenen Sinne ins Gedächtnis, dass wir, wenn wir etwas getan haben, das uns leid tut, Gott um Vergebung bitten dürfen. Daran erinnert auch das Abendmahl, das wir am Altartisch in der Kirche häufig genau unter dem Wetterhahn, der auf dem Dach steht, feiern.

Der Hahn kräht vor Sonnenaufgang, weil er so lichtempfindlich ist. Er kündigt den neuen Tag schon vor Tagesanbruch an. So ruft er uns

den Ostermorgen in Erinnerung, den Tag der Auferstehung Jesu. Ab Mitte des 9. Jahrhunderts ist überliefert, dass Hähne auf Spitzen von Kirchtürmen und auf Kirchendächer gesetzt wurden. Die Gemeinden nahmen die christlichen Deutungen auf, wenngleich sie die alten germanischen Bedeutungen damit überlagerten. Dort stand der Hahn für die Wachsamkeit allgemein.

Von mittelalterlichen Schriftstellern wissen wir, dass der Hahn als Siegeszeichen Christi über die Dunkelheit und die Nacht des Todes verstanden wurde. Der Hahn kündigt durch sein Krähen den Tag an, so wird er auch am Ende der Zeit den Jüngsten Tag ankündigen. Er wird die Seelen derer wecken, die um die Kirche herum begraben wurden. Sie werden seinen Ruf hören und auferstehen, weil Christus kommt. Deshalb wird der Hahn auch „Seelenwecker“ genannt.

Meist wurde der Wetterhahn vergoldet. Gold ist die Farbe des Königs, des Herrschers, also wiederum ein symbolischer Hinweis auf Christus, den auferstandenen Herrn und König der Welt.

Man sieht kaum noch einen solch schönen Hahn wie auf dem Deckblatt. Freuen Sie sich über dieses urchristliche Symboltier, wenn Sie mal einen Hahn krähen hören.

Für die vor uns liegende Osterzeit wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen.

Pfr. Christoph Rechenberg

Was macht der Hahn auf dem Kirchturm?

Wissen Sie, welche Kirche in Meissen einen Hahn auf der Kirchturmspitze hat und warum?

Ein Kreuz auf dem Kirchturm signalisiert uns: Dies ist ein christliches Gotteshaus. Es gibt allerdings noch viele anders gestaltete Kirchturmspitzen - eine Wetterfahne etwa, eine Kugel als Symbol für die Erdkugel oder Engel. Ein weißer Schwan steht für Licht und Reinheit und als Symbol für den Reformator Martin Luther. Oft ist aber auch der Hahn auf die Turmspitze gesetzt.

Er ist zum einen ein altes Symbol für Wachsamkeit, das schon Jesus im Markusevangelium erwähnt: „Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen“. Zum andern ist der Hahn Symbol für Christus: Der Hahn ist der Erste, der das Ende

der Nacht ankündigt, so wie Jesus Christus die Dunkelheit des Todes besiegt hat. Der Hahn kündigt aber zugleich auch das Licht des neuen Tages an und weckt die Menschen aus dem Schlaf. Christus erweckt zum ewigen Licht und zum ewigen Leben. Außerdem warnt der Hahn vor Glaubensverrat und mahnt zu Umkehr. Jesus prophezeit dem Petrus, dass er ihn drei Mal verleugnen wird – und zwar noch ehe der Hahn kräht. Und so ist es: Aus purer Angst dreht sich Petrus nach dem Wind – wie der Hahn auf dem Kirchturm, der damit als Mahner zu Reue, Glaubensstärke und Mut gedeutet werden kann.

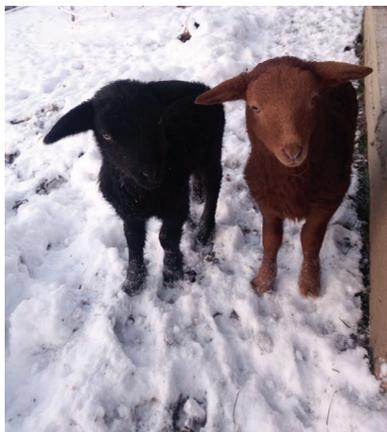
Der erste Hinweis auf einen Hahn auf einer christlichen Kirche stammt aus dem 9. Jahrhundert. Im Jahr 820 soll der Bischof von Brescia (Norditalien) ihn auf seinem Kirchturm angebracht haben.

Frank Höhme
Redaktionsteam



Aus der Reihe tanzen

Am Neujahrstag erlebten wir diesmal eine freudige Überraschung. Seit Jahren zählen zu unseren Mitbewohnern im Garten Schafe. Als mein Mann am frühen Abend nun zum Füttern in deren Unterschlupf ging, standen dort statt zwei plötzlich vier Schafe. Mit tierischem Nachwuchs hatten wir durchaus gerechnet, aber noch nicht zu diesem Zeitpunkt. Denn im Herbst gesellte sich ein Schafsbock zu den beiden Weibchen. Lämmer erwarteten wir jedoch frühestens Ende Januar. Unsere Freude war groß. Zwei Lämmer zum Neujahrstag



- das klingt nach einem guten Start ins neue Jahr! Ein kleines Wunder ist es immer wieder für mich, wie die Natur es einrichtet, dass die Schafe völlig auf sich gestellt ihre Jungen gebären. Da standen wir nun dankbar im Dunkeln, die Mutter erschöpft, die Kleinen noch ganz feucht von der Geburt. Mit der Taschenlampe leuchteten wir die beiden Neuzugänge vorsichtig ab, um zu kontrollieren, dass auch alles in Ordnung sei. Und als wir das Fell unter die Lupe nahmen, da staunten wir nicht schlecht: Das eine Lamm war schwarz! Coburger Fuchs heißt die Rasse,

für die wir uns vor einigen Jahren bewusst entschieden hatten. Die Tiere sind vom Aussterben bedroht und tragen zu ihrem hellen Wollkleid einen rotbraunen Kopf und ebensolche Beine, fast so rot wie ein Fuchs. Das Fell der Jungtiere weist allerdings eine Besonderheit auf. Es ist anfangs rundum rotbraun und wird erst nach ein paar Wochen hell. Wie sich nun unser schwarzes Schäfchen entwickeln wird, wissen wir bisher nicht. Wir sind gespannt darauf! Welche Vielfalt und welche Überraschungen Natur und Schöpfung immer wieder für uns bereithalten, verblüfft mich jedes Mal aufs Neue und stimmt mich zuversichtlich.

Das Lamm ist ein Symbol für Ostern, es zeugt von Hoffnung. Unsere Lämmer werden heranwachsen, sich entwickeln, und im Sommer dabei behilflich sein, unsere Wiese zu mähen. Egal, ob sie schwarz oder braun-weiß sind, werden sie unsere treuen Begleiter und erinnern uns täglich daran, wie vielfältig unsere Schöpfung ist. Diese Vielfalt gilt es zu bewahren, zu fördern, und zu schützen - auch wenn sie einmal anders ausfällt, als wir erwartet haben.

Ina Heß
Redaktionsteam

Termine Kirchenvorstand

07.03., 04.04., 02.05.2023,
19.30 Uhr Johannesstift

Bauausschuss

Dienstag, 18.03.2023, 18.30 Uhr
Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 20.04.2023, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Themen Hauskreis Cölln

29.03.: Der Psalm 82 - Gottes Rede an
die Götter
27.04.: Maria aus Magdala
24.05.: Jesu Gleichnisse über das
Wachsen des Gottesreiches

Gottesdienst

Seniorenzentrum/Kurzzeitpflege „Louise Otto-Peters“

Jeweils am 4. Donnerstag im Monat,
10.00 Uhr;
23.03., 20.04., 25.05.2023

Gottesdienst

Seniorenpark carpe diem

nach Vereinbarung

Singekreis

Wer Freude am Singen hat, ohne für
einen Auftritt proben zu müssen, ist
(fast) jeden zweiten Dienstag im Mo-
nat um 19.00 Uhr bei Familie Voigt,
Dresdner Straße 28, herzlich zum
Mitsingen eingeladen.

Termine: Dienstag, 18.04., 09.05.;
am 14.03. nehmen wir am Bibelwo-
chenabend teil.

Wir singen Kanons und geistliche

Volkslieder ein- und mehrstimmig.
Diese Einladung kann gerne an
Freunde, Nachbarn und Bekannte
weitergegeben werden.
Leitung: Christof Voigt

Offene Kirchen

Die **Johanneskirche** öffnen wir wie-
der nach Ostern. Wir suchen Frei-
willige, die uns über die Ehrenamts-
pauschale bei der Aufsicht über die
Kirche unterstützen möchten.

Die **Urbanskirche** ist täglich geöff-
net zu innerer Einkehr und Gebet.
Es gibt dort einen Geschenketisch.
Wer etwas verschenken möchte,
kann es auf den Tisch legen und wer
etwas von den Geschenken haben
oder weitergeben möchte, darf sich
gerne bedienen. Auch einen Bücher-
schrank gibt es in gleicher Weise.

Gebetszeiten in der Urbanskirche

Montag bis Freitag:
Mittagsgebet 12.00 Uhr
Abendgebet 18.00 Uhr
Montag/Freitag:
Morgengebet 7.20 Uhr

Input

Geistliche Impulse für das Leben

Urbanskirche

mittwochs, 18.00 - 18.45 Uhr

Eingeladen sind Menschen, die ger-
ne ihren Glauben vertiefen, für sich
beten lassen oder einfach mal vor-
beikommen möchten.

Ehrenamts-Event in der Johanneskirchgemeinde

Alle, die in irgendeiner Weise in der Johanneskirchgemeinde mitarbeiten oder in Zukunft mitarbeiten wollen, sind herzlich zu unserem Ehrenamts-Event am Freitag, dem 28. April, in die Johanneskirche eingeladen.

Wir beginnen um 18.00 Uhr und starten mit:

„Erlebnis Kirchenführung – eine Führung, wie Sie sie noch nie erlebt haben“ mit Kai Schmerschneider.

Dann folgen ein Stehimbiss, ein Konzert, Bilder aus dem Jahr 2022. Der Abend endet gegen 21.00 Uhr. Es lohnt sich, den ganzen Abend einzuplanen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, damit wir ausreichend vorbereiten können.

Johanneskirche: Beginn des 4. Bauabschnittes

Ende Oktober laden wir ein zu einem zweifachen Jubiläum: Die Johanneskirche feiert ihren 125. Jahrestag zur Kirchenweihe. Außerdem hoffen wir zu diesem Termin alle Bauarbeiten der Generalsanierung abgeschlossen zu haben.

Fünf Jahre lang haben wir die Kirche saniert – jetzt beginnt der vierte und damit letzte Bauabschnitt mit der Sanierung des Johannesparkes. Die Fläche um die Johanneskirche ist ein Naturdenkmal und unterliegt somit besonderer Aufmerksamkeit durch die Denkmalbehörde. Umfangreiche

Erkundungen und Nachforschungen in verschiedenen Archiven sind der Sanierung vorausgegangen.

Nun sind die Genehmigungen erteilt und die Sanierung kann Mitte Mai beginnen. Wir hoffen, zum Jubiläum allen Besucherinnen und Besuchern einen sanierten Park präsentieren zu können und auch einen barrierefreien Zugang zu Kirche geschaffen zu haben.

Renate Henke



Café International

Wir laden Menschen aus Meißen und aller Welt ein, jeden Dienstag um 14.00 Uhr ins Johannesstift zu kommen. Dort gibt es etwas Warmes, Kaffee und Kuchen! Wir machen Spiele, reden miteinander und lernen einander kennen.

Außerdem finden Menschen, die die Kenntnisse der deutschen Sprache verbessern möchten, Lehrerinnen, die gerne mit ihnen lernen.

Renate Henke

Aus dem Kirchenvorstand

Lutherkirche

Auch in unserer Landeskirche gibt es immer mehr Kirchen, in denen kein Gottesdienst mehr stattfindet. Seit einigen Jahren versuchen wir, die Lutherkirche in guter Nutzung zu halten. Dazu sind wir auch in Gesprächen mit Herrn Martin Reinhuber (früher Christusträger-Bruderschaft) von der „Stiftung Leben und Arbeit“. Die Stiftung ist in der Lage, die Lutherkirche in Erbpacht zu übernehmen. Darüber freuen wir uns sehr, können damit doch die Weiterführung all der sozialen Dienstbarkeiten von Diakonie und „Kreuzpunkt“ sowie unsere Gottesdienste nicht nur garantiert werden, sondern die soziale Ausrichtung auch noch erweitert werden. Wir sind in abschliessenden Gesprächen mit allen Beteiligten und hoffen auf baldigen Vertragsabschluss.

Kirchenvorstand

Unser Vorstandsmitglied Theresa Schleinitz bat darum, von der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand entbunden zu werden. Wir danken für ihre Mitarbeit, ihre eingebrachten Ideen und ihr Mitdenken zum Wohle unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg, auch mit /in unserer Gemeinde.

Gemeindeversammlung

Wir laden alle Kirchgemeindeglieder zur Gemeindeversammlung am 5. März ein und freuen uns auf Ihre

Fragen, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Hinweise, wie wir Gemeinde vielleicht noch besser gestalten können. Worauf sollten wir stärker achten, welche Gruppen oder einzelne Gemeindeglieder mehr einbeziehen? Schön, wenn Sie Ihre Anliegen, Ihr Feedback an dieser Stelle einbringen. Wir brauchen Sie, für unsere Gemeinde! Im Anschluss gehen die Kirchvorsteher in ihre jährliche Klausurtagung.

Ihr Frank Höhme

„Grau ist bunt“

Mit einem großen, herzlichen Dank verabschieden wir unsere Mitarbeiterin Frau Susanne Singer in den Ruhestand.

„Grau ist bunt - was im Alter möglich ist“, so titelt ein Buch von Henning Scherf. Bunt, vielfältig und mit Herzblut hat Susanne Singer über 20 Jahre lang die Seniorenarbeit in unserer Kirchgemeinde organisiert und gestaltet.

Seniorenkreise und UHU-Treffen („UHU“ = „Unter Hundert“), Seniorentanz und Memothek, Advents- und Faschingsfeiern - Räume wurden festlich geschmückt, Tische liebevoll gedeckt, denn das Auge isst mit.

Rüstzeiten und Ausflüge wurden organisiert, die zu neuen Eindrücken und vertiefter Gemeinschaft verhalfen und Wegzehrung und Stärkung für den Alltag gaben. Unzählige Telefonate wurden geführt: „Wie geht

es Ihnen? Kann ich Ihnen helfen? Ja, ich komme vorbei!“ Besuche, Gespräche - miteinander Freude und Leid teilen, Kontakt pflegen - in Zeiten von Hochwasser und Corona war das besonders wichtig und herausfordernd. Alle Jahre wieder bastelte der Kreativkreis für einen Adventsbasar. Damit verbunden war die Unterstützung unterschiedlichster kirchgemeindlicher Projekte.

Liebe Susanne Singer, für all das und noch vieles mehr danken wir Dir sehr herzlich. Du hast Dich mit großem Engagement in unsere Kirchgemeinde eingebracht und dabei nicht auf Deine Teilzeitanstellung beschränkt. Wir wünschen Dir einen gottbehüteten „Ruhestand“. Mögest Du immer neu entdecken: „Grau ist bunt - was im Alter möglich ist.“

Im Gottesdienst am 26. März in der Frauenkirche verabschieden wir Susanne Singer aus ihrem langjährigen Dienst. Dazu laden wir herzlich ein.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiterschaft

Pfarrer Uwe Haubold

Termine Kirchenvorstand

19.00 Uhr,
Besprechungsraum Markt 10
01.03., 05.04., 03.05.2023

Besuchsdienst

25.04.2023, 18.30 Uhr
im Besprechungsraum Markt 10

Andacht Kändlerheim

mittwochs, 10.00 Uhr
22.03., 19.04., 24.05.2023

Andacht Pro Civitate

donnerstags, 10.00 Uhr
23.03., 20.04., 25.05.2023

In dankbarem Gedenken

Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das Ende ist und suchen Trost aus Gottes Wort. „Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Dankbar gedenken wir der im Januar 2023 Heimgerufenen:

Frau Christa Meißner, geb. Schüppel, 90 Jahre, Leiterin im ehemaligen Altenheim in der Loge, Leipziger Straße;

Frau Ursula Fritzsche, 83 Jahre, Verwaltungsleiterin in der ehemaligen Frauenkirchgemeinde;

Frau Brunhilde Meyer, geb. Ulbricht, 80 Jahre, ehrenamtlich vielfältig engagiert in unserer Kirchgemeinde St. Afra.

Pfarrer Uwe Haubold



Termine Kirchenvorstand

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 06.03., 17.04. und 08.05.2023 jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25 statt.

Besuchsdienst

30.05.2023 um 13.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25.

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Hugo Tzschucke“

16.03., 03.04., 11.05.2023,
10.00 Uhr

Leitung: Pfrn. Renate Henke,
03521 731421

Gottesdienst im St. Benno Altenpflegeheim

1. und 3. Donnerstag im Monat,
15.30 Uhr

Leitung: Lektor Vesper-Pilz

Bibelstunde

Alloheim Korfustraße

nach Absprache
Pfr. Sureck

Einladung zum Dankeabend

Am Freitag, den 17.03.2023 findet um 18.00 Uhr unser alljährlicher Abend als Dank für alle Ehrenamt-

lichen und Mitarbeiter im Gemeindehaus der Trinitatiskirchgemeinde in der Werdermannstraße statt. Wir wollen gemeinsam einen schönen Abend erleben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Solltest Du/Sie das dringende Bedürfnis haben, etwas mitzubringen, so ist das herzlich willkommen.

Zur Unterhaltung haben wir uns Gäste eingeladen. Kathy Leen und Prof. Holger Miersch werden uns viel Freude bereiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du/Sie dieser Einladung folgen würdest/würden.

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Ines Lorenz

Einladung zum Ehrenamt

Gott spricht:

„Ich bin der Weinstock -
ihr seid die Reben.“

Lassen Sie sich einladen und werden auch Sie zur Rebe am Weinstock. So können Sie zum Zeitschenker werden.

Viele von uns begleiten mehrere Ehrenämter in der Gemeinde. Wir wollen die Ehrenämter auf mehreren Schultern verteilen. Jede und Jeder von uns hat besondere Gaben und etwas Zeit, die er einbringen kann. In der Gemeinde gib es sehr unterschiedliche Bereiche für verschiedenste Altersgruppen (Rentner und Kinderarbeit, Ausschüsse für Baufragen und Pachten, Kirchenvorstand).

Wir würden uns sehr freuen, wenn



auch Sie mit dazu beitragen und den Kreis der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde erweitern. Zeit-Schenker bekommen Freude und Dankbarkeit zurück.

Ines Lorenz

Jubelkonfirmation 2023

Wir laden ein zu den Gottesdiensten mit der besonderen Würdigung der Jubelkonfirmanden:

St.-Andreas-Kirche Zadel:

07.05.2023, 10 Uhr,

Trinitatiskirche: 04.06.2023, 10 Uhr

Es werden besonders eingeladen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 25 (1998), 50 (1973), 60 (1963), 65 (1958), 70 (1953) und 75 (1948) Jahren konfirmiert wurden.

Darüber hinaus werden in der Trinitatiskirchgemeinde auch die Konfirmationsjubiläen 10, 20, 30 und 40 Jahre bedacht. Sie sind schon heute herzlich eingeladen, aber wir bitten noch um Mithilfe bei der Vorbereitung und Einladung.

Viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden der betreffenden Jahre wohnen sicher nicht mehr in unserem Gemeindegebiet, sind zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten oder bereits verstorben, so dass wir viele Angaben nur schwer recherchieren können. Wenn Sie mit jemandem Kontakt haben oder es vielleicht jemanden gibt, der Klassentreffen organisiert und Adressen besitzt, so wären wir für Ihre Mithilfe dankbar. Melden Sie sich einfach in unserer Verwaltung. Gern können

Sie sich auch melden, wenn Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden und in diesen Gottesdiensten dazu gesegnet werden wollen.

Birgit Seidel

Lobt Gott mit Posaunen...

Unter diesem Motto treffen wir uns nach langer Pause wieder jeden Mittwoch um 18.00 Uhr zur Bläserprobe im Gemeindehaus Werdermannstraße. Wir, das ist der Posaunenchor Trinitatis, der im nächsten Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Keine Angst, die Bläserinnen und Bläser sind noch nicht ganz so alt wie der Posaunenchor.

Wir musizieren in Gottesdiensten, erfreuen Menschen im Seniorenheim mit einem Gruß und musizieren zu Festen gemeinsam mit den Bläsern und Bläserinnen vom Bläserchor St. Afra.

Ganz besonders freuen wir uns über Verstärkung. Möchtest Du mitmachen? Sehr gern, herzliche Einladung!

Du möchtest ein Blechblasinstrument lernen? Das ist möglich, für jedes Alter. Du hast früher geblasen und kannst Dir vorstellen, wieder mit einzusteigen? Du bist neu nach Meißen gezogen und hast in der Heimat im Posaunenchor geblasen?

Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich bitte bei Karin Schmidt unter 0177 5255723.

Karin Schmidt

Osterreiten – Ein Brauch der Sorben

In der Osterzeit ist auch das sogenannte „Osterreiten“ (Kreuzreiten) als ein altes Ritual in manchen Regionen bekannt, bei dem die Auferstehung von Jesus Christus verkündet wird. Seinen Ursprung hat das Osterreiten bei den heidnischen Slawen, die im Frühjahr um ihre Felder ritten, um auf diese Weise eine gute Ernte zu erbitten.

Nach der Bekehrung der Slawen zum Christentum wurde dieses Reiten von der Kirche übernommen und wird bis heute im katholischen Teil der sorbischen Lausitz (ein Gebiet zwischen Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen) jährlich am Ostersonntag gepflegt.

In Crostwitz gibt es die erste Erwähnung einer Prozession 1780. Es waren 100, 1998 wurden 200 Osterreiter gezählt. In den vergangenen Jahren erhöhte sich die Zahl der Osterreiter, und das ungeachtet der Tatsache, dass ihnen erhebliche Opfer abverlangt werden. So stehen die arbeitsfreien Tage im Zeichen der Vorbereitung auf das große Fest. Der Pferdebestand in der Lausitz ist begrenzt. Viele Osterreiter leihen sich für diesen Tag Pferde aus, oft von weit her.

Angeführt wird die Prozession von den Fahnenträgern, den Trägern der Christusstatue und des Kreuzes. Jede Prozession hat die Aufgabe: Christus, den Auferstandenen, den Sieger über den Tod, aller Welt zu verkünden. Zuerst versammeln sich die Reiter vor der Kirche und werden vom örtlichen Geistlichen gesegnet und verabschiedet. Anschließend prozessieren die festlich gekleideten Reiter (mit Gehrock und Zylinder, die Pferde sind mit muschel- oder metallbeschlagenem Ostergeschirr und buntbestickten Schleifen verziert, ist diese schwarz, deutet sie auf Trauer in der Familie hin) singend in die jeweilige Nachbargemeinde, um dort das Ereignis der Auferstehung bekannt zu machen. Außerhalb der Ortschaften wird der Rosenkranz oder eine Litanei gebetet. Wenn die Prozession in der Nachbargemeinde angekommen ist, wird die Kirche sowie der Friedhof umrundet. Anschließend beten die Osterreiter auf dem Friedhof für die Verstorbenen und werden dann bei den Familien des Dorfes verköstigt. Das Osterreiten ist traditionell Männersache.

Wer zum ersten Mal dabei ist, trägt ein Myrtenkränzchen. Zum jeweiligen Jubiläum darf sich der Reiter dann mit einer silbernen "25" beziehungsweise goldenen "50" schmücken.

Insgesamt beteiligen sich jedes Jahr etwa 1.500 Osterreiter an den Prozessionen der katholischen Sorben. Am Dienstag nach Ostern feiern die Reiter aller Gemeinden einen Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Rosenthal.



Seit Jahrhunderten begeben sich die Osterreiter am Ostersonntag auf den Weg, um die frohe Botschaft, sowie das göttliche "Alleluja" in die Welt zu tragen.

Wenn Sie das Osterreiten einmal miterleben wollen, bietet sich zum Beispiel am Ostersonntag in Crostwitz eine Gelegenheit:

Crostwitz	Panschwitz	12:15	15:00	15:30	16:30
Panschwitz	Crostwitz	12:45	13:45	15:00	17:30

Alle Zeiten und Strecken finden Sie unter

<https://www.sorben.org/die-strecken-und-zeiten-der-osterreiter.html>





Himmelfahrts-Gottesdienst im Schlosspark

Donnerstag, 18.05.2023, 10.00 Uhr
Es spielen die Posaunenchöre von
Meißen. Anschließend gemeinsames
Mittagspicknick.

Für das Picknick nach dem Gottesdienst werden durch die Kirchengemeinde Trinitatis in bewährter Form Würstchen und Brot besorgt. Weitere Beiträge können von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden. Dabei sollten Sie beachten, dass es Fingerfood ist, das heißt Obst und Gemüse in frischer Form, Gebäck gut durchgebacken, herzhaft, süß oder anderes. Nicht annehmen können wir Salate und creme- oder sahnehaltige Speisen. Im Sinne von umweltfreundlichem Handeln bittet der Kirchenvorstand

darum, eigene Trinkgefäße, Teller und Besteck mitzubringen. Bei schlechtem Wetter in der Trinitatiskirche Meißen-Zscheila.

Birgit Seidel

Meißner Bibelwoche 2023: Kirche träumen – mit der Apostelgeschichte

13. - 19. März im Johannesstift
Ausgehend von Geschehen und Ereignissen der ersten Gläubigen wollen wir uns fragen, wie Kirche in heutiger Zeit leben kann und wie Jesus Christus seine Gemeinde initiiert hat. Die Abende beginnen um 19.30 Uhr.

Montag, 13.03.2023: Apg 4,32-37 –
Gemeinsam ... (Pfrn. Henke)

Dienstag, 14.03.2023: Apg 6,1-7 –
... für einander (Pfr. Haubold)

Mittwoch, 15.03.2023: Apg 8,4-25 – ... mit dem Heiligen Geist (Sup. Beuchel)

Donnerstag, 16.03.2023: Apg 9,36-43 – ... über alle Grenzen hinweg (Sup. i.R. Stempel)

Freitag, 17.03.2023: Apg 12,1-24 – ... aus dem Gefängnis heraus (Pfr. Oehler, Konfirmanden)

Sonntag, 19.03.2023, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Johanneskirche:
Apg 14,8-20/Apg 15,1-35 – ... zur Problemlösung kommen (Pfrin. Henke mit dem Lobpreisteam)

Frauen-Gottesdienst und Frauentreffen am Sonntag ROGATE

14.05.2023, 14.30 Uhr

Johanneskirche Meißen

Anmeldung bitte bis 12. Mai an Pfarramt Johannesgemeinde unter 03521 732270 oder Irmhild Vesper unter 03521 7282116.

Unter dem Thema „Maria aus Magdala – anders als Du denkst“ (Joh.

20, 1-18) laden wir herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen ein!

Beim Evangelisten Johannes lesen wir von Maria aus Magdala, die den verstorbenen Leichnam von Jesus salben will, doch ihn nicht vorfindet. Wer war diese Frau, die durch ihren Rabbuni einen Weg im Leben hatte, der Frieden und Sinn machte? Ihre große Liebe und Treue zu Jesus hielt über seinen Tod hinaus. Sie folgte mutig und unerschrocken ihrem Herzen und seinem Auftrag: Den Jüngern von seiner Auferstehung zu berichten. Wer ist Maria aus Magdala? Lassen Sie uns ihr im diesjährigen Gottesdienst zum Sonntag Rogate begegnen. Einer Frau, die inspiriert mit ihrem tiefen Glauben und festen Vertrauen.

Wir beginnen mit einem Stehcafé – wer Kuchen mitbringen möchte etc. ist herzlich eingeladen, es wenn möglich vorher im Pfarramt der Johanneskirchgemeinde (Tel. 03521 732270) zu melden.



Israel 2023

04.10.2023 - 13.10.2023

Zu Beginn haben wir die Gelegenheit das Laubhüttenfest in Jerusalem mitzuerleben. Wir besuchen historische Stätten Jesu, das Tote Meer (gegen Aufpreis) und natürlich den See Genezareth. Zum 75. Jahr der Neugründung des modernen Staates Israel besuchen wir einen der größten Wälder Israels und wer möchte, kann einen Baum pflanzen. Dann geht die Fahrt weiter über die Taufstelle Jesu zum See Genezareth, den Golanhöhen und der Künstlerstadt Safet. Die Rückfahrt erfolgt über Akko nach Tel Aviv, wo wir die moderne Stadt in ihrer einmaligen Vielfalt erkunden. Der Preis der Reise liegt bei 2.129,00 Euro (bei über 20 Teilnehmern). Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Renate Henke, Tel. 03521 731421. Anmeldeschluss ist der 24.6.2023.

Einladung ins Kloster

Gemeindefreizeit vom 03. - 08.10.2023 im Kloster Triefenstein

Es ist eine lange Tradition, dass wir dort zu einer Gemeindefreizeit zu Gast sein können. In Triefenstein werden wir am Leben der Brüder teilhaben. Dabei können wir feststellen, mit welcher Konsequenz diese versuchen, Jesus Christus im täglichen Leben nachzufolgen und auch mit welcher Liebe sie an der Restaurierung der alten Klostermauern arbeiten. An den Abenden gibt es

Informationen aus der Arbeit der Brüder, Musik, Spiel und Spaß. Zeit für Gespräche und zum Ausruhen wird es natürlich auch geben. Sicher werden wir manchen hoffnungsvollen Gedanken für uns selbst, unsere Gemeinden und Familien mitnehmen können...

Nähere Infos: Reinhard Schur, Am Börnchen 15, 01612 Merschwitz, 01525 4205167, diakonie-riesa@gmx.de

Martin Schreiter, Reinhard Schur

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe *impulse* wurde auf Seite 28 versehentlich eine falsche Überschrift abgedruckt. Sie hätte heißen müssen „Freundeskreis Kirchen-Musik Meißen e.V.“. Im Beitrag schloss sich die Beschreibung der Neuausrichtung der Vereinsarbeit an, die auch mit einer Namensänderung verbunden war. Unser ehrenamtliches Engagement unterstützt die gemeinnützige Förderung der Kirchenmusik in Meißen durch z.B. die fördernde Begleitung der Chorarbeit. Dazu haben wir bereits mit mehreren Kirchengemeinden Gespräche geführt.

Michaela Mayer
Vorsitzende





Sonntag 05.03. Reminiszere	10:00	Gottesdienst		Gemeindesaal Markt 10 , Pfr. Haubold, anschließend Gemeindeversammlung
	10:00	Gottesdienst		Johannesstift , Pfrn. Henke, mit Bläsern
	10:00	Gottesdienst		Pfarrhaus Zadel , Lektor Vesper-Pilz
	14:30	<i>Gehörlosen-Gottesdienst</i>		Pfarrhaus Dresdner Str. 26 , Pfrn. Lechner
Sonntag 12.03. Okuli	8:30	Gottesdienst		Kirchgemeindehaus Trinitatis , Pfr. Rechenberg
	10:00	Gottesdienst		Gemeindesaal Markt 10 , Pfr. Haubold, mit Bläsern
	10:00	Gottesdienst		Johannesstift , Pfrn. Henke, mit Pfadfindern
Sonntag 19.03. Lätäre	8:30	Gottesdienst zur Bibelwoche		Pfarrhaus Zadel , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst		Gemeindesaal Markt 10 , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche		Johannesstift , Pfrn. Henke, mit Lobpreisteam
Sonntag 26.03. Judika	10:00	Gottesdienst		Kirchgemeindehaus Trinitatis , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche , Pfr. Haubold, mit Verabschiedung von Susanne Singer
	10:00	Gottesdienst		Johannesstift , Lektorin Vesper



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste im April

Sonntag 02.04. Palmsonntag	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	St. Afra Kirche , Pfr. Haubold, Pfrn. Henke, Pfr. Oehler
	10:00	Familien-Gottesdienst	Johannesstift , Pfr. Toaspern, Sabine Toaspern
Donnerstag 06.04. Gründonnerstag	14:30	Tisch-Abendmahlsfeier 	Gemeindesaal Markt 10 , Pfr. Haubold, Civitate-Chor
	18:00	Tisch-Abendmahl 	Pfarrhaus Zadel , Präd. Fr. Glißmann
	19:00	Passahfeier 	Johannesstift , Pfrn. Henke, Hauskreis Junge Erwachsene
	19:00	Tisch-Abendmahlsfeier 	Freiheit 7 (Kindertreff) , Pfr. Oehler
Freitag 07.04. Karfreitag	10:00	Gottesdienst 	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. i.R. Drechsler
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst 	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	14:30	Andacht zur Sterbestunde	Trinitatiskirche , I. Lorenz, B. Schuricht
	15:00	Andacht zur Sterbestunde	Martinskapelle , Pfr. Haubold
	15:00	Andacht zur Sterbestunde	Auferstehungskapelle (Neuer Johannesfriedhof) , Pfrn. Henke



Gartengrab-Gelände Israel: „Der Stein ist weggerollt...“

Sonntag 09.04. Osterfest	5:00	Osternachtsfeier	Trinitatiskirche , Hr. Heinrich + Team
	5:30	Osternachtsfeier	Urbanskirche , Pfr. Toaspern, Präd. Voigt
	5:30	Osternachtsfeier	Dom
	8:00	Andacht zum Ostermorgen	Martinskapelle , Pfr. Haubold, mit Osterlachen
	10:00	Fest-Gottesdienst	Frauenkirche , Pfr. Haubold, Ostereiersuche für die Kinder
	10:00	Gottesdienst mit Taufen	Johanneskirche , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
	10:00	Fest-Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfrn. Mette
Montag 10.04. Ostermontag	9:00	Beginn des Emmausganges von der Frauenkirche zur Lutherkirche	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Fest-Gottesdienst 	Lutherkirche , Präd. Händel
Sonntag 16.04. Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst mit Taufen	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst 	Johanneskirche , Rektor i.R. Klabunde
	10:00	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Sup. i.R. Stempel
Sonntag 23.04. Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Prädn. Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:30	Bunte Familienkirche (siehe auch S. 32/33)	St.-Andreas-Kirche Zadel , Frau Thoß + Team
	14:30	<i>Gehörlosen-Gottesdienst</i>	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 , Pfrn. Lechner
Samstag 29.04.	17:00	Abendmahlsfeier der Konfirmanden 	St. Afra Kirche , Pfr. Haubold, Pfrn. Henke, Pfr. Oehler
Sonntag 30.04. Jubilare	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation	Johanneskirche , Pfr. Haubold, Pfrn. Henke, Pfr. Oehler

Gottesdienste im Mai

Sonntag 07.05. Kantate	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	St.-Andreas-Kirche Zadel , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Musikalischer Gottesdienst 	St. Afra Kirche , Pfr. Haubold
	10:00	Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst zum Kunstfest Cölln 	Johannesplatz , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
Sonntag 14.05. Rogate	8:30	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Pfr. Rechenberg
	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle , Prädn. Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Präd. Müller
	10:00	Gottesdienst 	Johanneskirche , Präd. Voigt
	10:00	Gottesdienst mit Taufe	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfrn. Henke
	14:30	Rogate-Treffen der Frauen	Johanneskirche , Lektorin Vesper
	14:30	<i>Gehörlosen-Gottesdienst</i>	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 , Pfrn. Lechner
Donnerstag 18.05. Himmelfahrt	10:00	Open-Air-Gottesdienst	Schloss Proschwitz , Pfr. Fischer, Bläser (s. S. 14)
Sonntag 21.05. Exaudi	10:00	Gottesdienst 	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Sureck
	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst 	Lutherkirche , Pfr. Haubold
		Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Johanneskirche , Pfrn. Henke, Jubelkonfirmation
Sonntag 28.05. Pfingstfest	10:00	Festgottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst  	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst	Trinitatiskirche , Sup. i.R. Weismann
Montag 29.05. Pfingstmontag	10:00	Festgottesdienst mit dem Landesbischof	Dom , Landesbischof Bilz
	10:00	Waldgottesdienst	Golkwald , Pfrn. Henke

Vom Volleyballer zum Kirchvorsteher



Thomas Perßen,
52 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder,
Gemeindeglied
in St. Afra

Wie kamen Sie zum Ehrenamt?

Angefangen hat das, als ich kurz nach der Wende Vorsitzender der Volleyballgruppe des EC Meißen wurde (= Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ e.V.). In die Aktivitäten für die Kirchgemeinde bin ich dann später schrittweise hineingewachsen. Als unsere Kinder klein waren, organisierten meine Frau und ich beim Weinfest hinter der Frauenkirche mehrmals ein Bastelangebot für Kinder. So stießen wir zum Weinfestteam. Bis heute sind wir in der Gruppe geblieben, und es macht jedes Jahr aufs Neue Spaß.

Das Weinfest ist aber nicht Ihr einziges ehrenamtliches Engagement?

Nein. Die Initialzündung war wohl der Kirchentag in Dresden 2011. Dort wirkten wir mit den anderen aus der Weinfestgruppe beim Stand zum Abend der Begegnung mit. Das hat uns sehr motiviert. Und so kamen wir dazu, uns beim Kirchenkaffee der Gemeinde zu engagieren. Alle paar Wochen werden Getränke und Kekse vorbereitet und nach dem Sonntagsgottesdienst angeboten. Eine wunderschöne Gelegenheit, um mit anderen Kirchgemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

Aber Sie engagieren sich nicht nur für die kulinarischen Seiten der Kirchgemeinde?

Als gelernter Handwerksmeister für den Bereich Heizung und Sanitär wurde ich gefragt, ob ich mich mit um die Heizung der Frauenkirche kümmern könnte. Nach der Sanierung des Gebäudes war hier technisches Verständnis erforderlich, damit die Kirchgemeinde nicht für jede Kleinigkeiten einen Monteur holen muss. Die Aufgabe habe ich natürlich gern übernommen. So wurde ich in weitere Bauaktivitäten involviert und schließlich gefragt, ob ich für den Kirchenvorstand kandidiere. Seit Oktober 2020 bin ich nun Kirchvorsteher sowie im Bau- und Friedhofsamt.

Was motiviert Sie, dabei zu bleiben?

Die beglückenden Begegnungen mit netten, freundlichen Leuten bei der Ausübung des Ehrenamtes.

Was ist Ihnen das Wichtigste bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Ich möchte etwas für die Gemeinde bewirken, auch wenn die Prozesse bisweilen sehr zäh sind, wie ich inzwischen erfahren musste. Wichtig ist es mir, andere zum Gemeindeleben anzuregen und einzubinden. Denn alle, denen am kirchlichen Leben gelegen ist, sollen Möglichkeiten haben, zusammenzukommen und Gemeinde zu gestalten. Und außerdem macht es großen Spaß!

Das Interview führte
Ina Heß vom Redaktionsteam.

Musikgruppen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Tanzende Töne 3 bis 6 Jahre	dienstags, 16.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Kinderchor 6 bis 12 Jahre	dienstags, 17.15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19.00-21.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25 (erwartet werden Notenkenntnisse und Freude an anspruchsvoller Kirchenmusik)	Kantor i.R. Andreas Weber weber.annen@gmx.de
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19.15 Uhr	Ort nach Absprache	Kantorin Anita König 03521 735022
Gospelchor Zadel für alle an Gospel- musik Interessierten	mittwochs, 19.30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol t.wylezol@web.de
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach 03521 400938
Flötenkreis Zadel Spieler u. Anfänger	macht Pause		Kantorin Anita König 03521 735022
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Anne Winkler 03521 737599
Posaunenchor Trinitatis Spieler u. Anfänger	mittwochs, 18.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt 0177 5255723

Unsere Türen sind offen!

Die Angebote unter der Rubrik „Was?Wann?Wo?“ sind offen für Jedermann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen - in einer unserer Meißner Kirchengemeinden.

Gesprächsgruppen & Initiativen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel 0173 1633290
Hauskreis Junge Erwachsene 20-45 Jahre	mittwochs, 19.30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert jrichert@hotmail.com
Junger Hauskreis ca. 20-40 Jahre	montags, 19.30 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf 03521 7540065
Hauskreis Zaschendorf	16.03.2023 bereits 18.30 Uhr, 20.04. und 11.05.2023 um 19.30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann 03521 405967
Hauskreis Cölln	29.03., 27.04., 24.05.2023, 19.30 Uhr Themen s. S. 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28; am 27.04. 2023 bei Fam. Vesper	Christof Voigt christof@meissner- voigts.de 0152 29293204
Gesprächskreis	letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke u.a. 03521 453265
Hauskreis	montags, 19.30 Uhr		Fam. Kratzsch 03521 454412
Bibelstunde im Pfarrhaus	1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr 07.03., 04.04., 02.05.2023	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Renate Henke 03521 731421
Übergemeindliches Gebetstreffen	montags, 19.30 Uhr 06.03., 11.04., 08.05.2023	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller 01511 7861410
Tanzkreis	1. Freitag i. Monat, 19.30 Uhr März u. April entfällt, 05.05.2023	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Anne- marie Bierstedt raineroehring199@ googlemail.com

Kinder & Jugendliche

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Krabbelkreis	montags, 9.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Johanna Singer/ Leonore Jonasch krabbelgruppe.st.afra@gmail.com
Kinderkreis 3-7 Jahre	1. Dienstag i. Mon., 16.15 - 17.00 Uhr, 07.03., 04.04., 02.05.2023	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel andreas.beuchel@evlks.de
Christenlehre 1.-6. Klasse	montags, 16.15-17.00 Uhr	Gemeindehaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm sabine.toasperm@web.de
Christenlehre 1.-2. Klasse	donnerstags, 15.30-16.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre 3.-4. Klasse	donnerstags, 16.15-17.15 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre 5.-6. Klasse	donnerstags, 17.00-18.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat, 16.30-17.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Kinderkirche 1.-4. Klasse	dienstags, 14.15-15.00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß 0157 53624967
Konfirmanden Kl. 7	freitags, 16.30 - 18.00 Uhr	Johannesstift	Pfrn. Renate Henke 03521 731421
Konfirmanden Kl. 8	mittwochs, 15.45 - 16.45 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Pfrn. Renate Henke, Pfr. Uwe Haubold 03521 731421
Konfirmanden Landesgymn. Kl. 7	donnerstags, 17.00 Uhr	Gemeinderaum Freiheit 7	Pfr. Oehler 03521 404303
Konfirmanden Landesgymn. Kl. 8	montags, 17.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler 03521 404303
Junge Gemeinde	donnerstags, 19.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Junge Gemeinde Landesgymnasium	freitags, 19.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Bernd Oehler 03521 404303

UHU's, Seniorinnen und Senioren

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14.00-15.30 Uhr 15.03., 19.04., 17.05.2023	Johannesstift	Irmhild Vesper 03521 7282116 (Abholung auf Anfrage möglich)
Andacht „Input“ Johannes	mittwochs, 18.00 Uhr	Urbanskirche	Renate Henke 03521 731421
Kreativkreis St. Afra	mittwochs, 19.00 Uhr 08.03, 29.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05.	Kindertreff Freiheit 7	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Frühstück St. Afra	mittwochs, 9.00 Uhr, 15.03., 19.04.2023	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Unterwegs St. Afra	mittwochs, 9.00 Uhr, 17.05.2023	Ort wird noch be- kannt gegeben.	Susanne Singer 0173 4254128
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14.30 Uhr 07., 14.03.2023	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14.00 Uhr 21.03., 18.04., 16.05.2023	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Gließmann 03521 738788
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat, 13.00 Uhr 14.03., 11.04., 09.05.2023	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Renate Henke 03521 731421

Hallöchen! Endlich Frühling. Mein erster Rundflug in diesem schönem Wald. Aber Moment einmal! Was macht denn der Mann da auf dem Baum? Hallo Sie! Was... was machen Sie denn mit dem Vogelbaby?
Ganz ruhig. Ich bin Falko und schade dem kleinen Vogel nicht. Ich arbeite ehrenamtlich für die Vogelschutzwarte. Ich bin hochgeklüftet und möchte ihn nur mit einem Vogelring der Vogelschutzwarte versehen. Weiterhin messe ich seine Flügel und sein Gewicht, um festzustellen, wie alt der Vogel ist und wie gut es ihm geht.



Da bin ich froh, ich hatte schon Angst um das Küken.

Du brauchst keine Angst zu haben. Bei dieser Arbeit gehen wir sehr behutsam mit den kleinen Vögeln um. Die Sicherheit der Vögel ist das allerwichtigste.

Woher wissen Sie denn, dass es wirklich ein Seeadler ist und kein Kuckucksküken?

Das sieht man doch schon an der Größe, Euli. Mein Vater hat mir alles über diese Vögel beigebracht. Wo sie brüten, wie sie sich verhalten und wie sie aussehen. Außerdem musste ich dafür eine Prüfung ablegen. Nur Leute, die diese Prüfung bestanden haben, dürfen die Vögel beringen.

Bekommen alle Vögel einen Ring?

Nein, nicht alle. Jeder Beringer ar-

beitet an bestimmten Arten im Rahmen von vorgegebenen Programmen. Er untersucht die Vögel auch nur in einem ausgewählten Gebiet. Außerdem gibt es die Beringung schon um die 100 Jahre. Es ist dadurch schon viel über die Vögel bekannt. Wo sie sich übers Jahr aufhalten, im Winter hinziehen oder ähnliches.

Das Beringen lassen sich die Tiere einfach gefallen?

Nein, nicht alle. Manche wehren sich dagegen, wie Adler und Habicht. Hier muss man schon zupacken, damit den Vögeln und einem selbst nichts passiert. Wir

passen bei diesen Arten aber auf, dass die Jungen nicht zu groß sind, wie dieser Adler hier, und umgehen damit das Risiko. Andere Arten stellen sich wie tot. Dies ist bei den jungen Rotmilanen so. Diese kann man problemlos von links nach rechts drehen, ohne dass sie reagieren.

Aha!

So, Euli. Ich muss jetzt meine Arbeit hier fertig machen. Ich will die Vögel nicht zu lange stören. Die Elterntiere sollen wieder zum Nest.

Herzlichen Dank, lieber Falko, für die interessante Zeit und das Gespräch, Tschüüühhüüü...

Tschüss Euli, vielleicht sehen wir uns irgendwann wieder...

Claudia Anders
Redaktionsteam

Freitag, 3. März 2023

Weltgebetstag:

Taiwan - Glaube bewegt

18.00 Uhr:

Gemeindesaal Werdermannstr.

19.30 Uhr:

Gemeindesaal Markt 10

Mittwoch, 15. März 2023

19.30 Uhr

Gemeindesaal Markt 10

Der „Terra Unida Eine Welt e.V. Meißen“ lädt ein zu Vortrag und Gespräch:

Mittendrin. Erlebnisse als Krisenmanagerin in Afghanistan und Syrien.

Mit Gabriele Fänder aus Meißen.

Die derzeitige Gleichstellungsbeauftragte unseres Landkreises war lange Jahre mit einer Schweizer Entwicklungsorganisation im Ausland. Sie wird von ihren Erlebnissen als Krisenmanagerin in Afghanistan und Syrien berichten.

Samstag, 25. März 2023

19.00 Uhr

Frauenkirche

„Orgelkonzert für Weißes Gold“

Zum 150. Geburtstags des Komponisten Max Reger; gespielt werden seine Werke sowie Stücke von J.S. Bach und Improvisationen.

Orgel: Felix Wunderle, Leipzig

Karten: 12,- €, ermäßigt 8,- €

Karten bei Tourist-Information Meißen, Tel. 03521 467400 oder an der Abendkasse

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre – Eintritt frei

Sonntag, 2. April 2023

16.00 Uhr

Johanneskirche

Passionsoratorium zum Palmsonntag

Georg Philipp Telemann:

Lukaspassion 1744

für Soli, Chor und Orchester

Es musizieren Konstanze Callwitz (Sopran), Frank Blümel (Tenor), Reinhard Gröschel (Bass).

Es singt die Oekumenische Kantorei Meißen.

Als Orchester musizieren die Meißner Adjuvanten und Gäste.

Musikalische Leitung:

Andreas Weber

Eintrittskarten in den Pfarrämtern Trinitatis und Johannes sowie an der Abendkasse.

Samstag, 8. April 2023

21.00 Uhr

St. Afra Kirche

Gospelmesse MESSIAH von Tore W. Aas zur Osternacht

Gospelchor, Chor St. Afra und Orchester

Karten: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €

Karten bei Tourist-Information

Meißen, Tel. 03521 467400 oder an der Abendkasse

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre

Eintritt frei

Freitag, 14. April 2023

19.30 Uhr

Theater Meißen

Adonia MUSICAL Hiob



Die Story:

Obdachlos, krank, von der Frau verlassen – so sitzt er an der Bushaltestelle. Wie konnte das passieren? Und vor allem warum? Bis gerade war er noch der clevere und reich gesegnete Hotel-Besitzer mit einer blühenden Zukunft vor Augen. Keiner der Erklärungsversuche hilft und Hiobs Vertrauen auf Gott wird auf eine harte Probe gestellt. Warum greift Gott nicht ein? Wo ist er? Lange Zeit schaut Gott vermeintlich unbeteiligt zu, doch dann verändert eine Begegnung alles.

Warum lässt Gott das zu? Das mitreißende Musical zur Frage aller Fragen. Erschreckend ermutigend!

Die Künstler:

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch

motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.:

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung werden erbeten.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9,
76228 Karlsruhe, 0721 5600 991 0,
info@adonia.de, www.adonia.de

Samstag, 22. April 2023,

18.00 Uhr

Johanneskirche Meißen

Björn Casapiedra:

**Die schönsten Himmelslieder -
Ein Frühlingskonzert**

Karten bei Tourist-Information
Meißen, Tel. 03521 467400 oder im
Gemeindebüro der Johanneskirch-
gemeinde

Wort und Wein

Unsere erste Veranstaltung „Wort und Wein“ in diesem Jahr findet am Freitag, den 21. April 2023 um 18.00 Uhr in der Kirche Naustadt (Klipphausen) statt. Herr Pfarrer Rechenberg wird uns Entdeckens- und Wissenswertes über die Kirche Naustadt mit ihrem Epitaphaltar, dem Kaendler-Epitaph und weiteren Einbauten berichten.

Auch in Naustadt werden wir in ge-

wohnter Weise Wein (oder Wasser) ausschenken.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Naustadt benötigt, melde sich bitte bis Ostern telefonisch unter 03521 738788 (Glißmann) oder per Mail an monikaglisssmann@web.de.

Wir freuen uns wieder auf einen interessanten Abend.

Ute Thiel, Monika Glißmann

Kunstfest Cölln

Am ersten Maiwochenende (06. und 07.05.2023) findet wieder rund um die Johanneskirche das Kunstfest statt. Auch wir als Kirchengemeinde wollen bei dem bunten Trubel präsent sein. Altbewährte Angebote wie Kuchenbasar, Kirchen- und Kirchturmführungen und der Gottesdienst sollen stattfinden. Fleißige Personen und auch neue Ideen sind herzlich willkommen. Da zur Zeit noch die genauen Planungen und Abstimmungen für das Fest laufen, informieren sie sich zum Programm bitte im Kunstfestflyer, welcher Ende April erhältlich ist. Der Gottesdienst zum Kunstfest findet am 07.05.2023 um 9.30 Uhr von der Bühne aus statt.

Sonntag, 7. Mai 2023

16.00 Uhr

Johanneskirche

Gospelkonzert

zum Kunstfest Cölln

Sonntag, 14. Mai 2023

17.00 Uhr

St.-Andreas-Kirche Zadel

Keep On The Sunny Side Of Life!

Thomas Stelzer & Friends

Weitere Infos über die Medien.

Freitag, 26. Mai 2023

19.00 Uhr

Kirche Naustadt

Festkonzert zum Schul- und Heimatfest Scharfenberg

Sanko Ogon, Orgel

Beate Hofmann, Cello

Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 4. Juni

16.00 Uhr

Frauenkirche

Kindermusical

„Earth-Choir-Kids“

Unsere Stimmen für das Klima,
Kinderchor St. Afra & Ensemble

Leitung: Karsten Voigt

Eintritt frei, Spende erbeten



Posaunenchor Trinitatis

Film ab!



Die Johanneskirche wird für ein paar Abende in ein Kino verwandelt. Die neue Großleinwand und der Projektor machen es möglich. Sie sind herzlich eingeladen zu unseren neuen KirchenFilmSpielen. Jeweils an einem Freitagabend um 19:30 Uhr wollen wir in der Johanneskirche gemeinsam einen guten Film sehen, Musik hören und uns über den Film austauschen. Wir zeigen in der Kirche besondere Spielfilme, mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken, oft beides zusammen. Das breite Repertoire soll Filme enthalten über das Leben der Menschen in andern Ländern, wie sie dort ihr Leben bewältigen und ihre Beziehungen gestalten. Es soll auch Filme geben gegen das Vergessen und gegen Ungerechtigkeiten unserer Welt. Herr Ralf Schwarz wird uns jeweils am Anfang in die Handlung bzw. das Thema einführen. Herr Schwarz ist aus Hessen nach Meißen zugezogen und hat Erfahrung in der Organisation solcher Filmabende sowie als DJ. Sie dürfen gespannt sein. Wir starten am 24. März mit einem Film über die zutiefst ergreifende Lebensgeschichte eines neunjährigen Jungen. Seine äthiopische christliche Mutter gibt ihn als Jude aus, damit er nach Israel ausgeflogen werden und überleben kann. Ein Film über die besonderen Prob-

leme Israels.

Am 21. April sehen wir ein französisch-italienisches tragisch-komisches Roadmovie vor dem Hintergrund der Demenz und des Alterns. Ein Mann ist an Alzheimer erkrankt, und seine Frau hat einen Tumor im Kopf. Bei ihrer Reise mit ihrem Oldtimer-Wohnmobil entlang der amerikanischen Ostküste erleben sie ihr letztes Abenteuer...

Am 26. Mai sehen wir einen „wunderbaren Crossover-Film aus Indien, bei dem es um Liebe und köstliches Essen geht und dessen Motto, dass ein falscher Zug einen manchmal an den richtigen Bahnhof bringen kann, Hoffnung auf das gute Ende macht!“ (Die WELT v. 23.5.2013) Zwei Menschen kommen einander und sich selber näher, finden einen Weg aus Isolation, Erstarrung und Hoffnungslosigkeit.

Bitte schon vormerken: am Freitag den 9.6. zeigen wir im Rahmen des Literaturfestes in der Johanneskirche eine Romanverfilmung. Vorlage ist ein Roman des kolumbianischen Literaturnobelpreisträgers Gabriel García Márquez mit dem Romantitel „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“.

Die Filmtitel entnehmen Sie bitte der Printversion der „Impulse“. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen in der Internetversion keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen.

Christof Voigt
Johanneskirchgemeinde

Lange Nacht in Meißen

Samstag, 13. Mai 2023

18.00 - 23.00 Uhr

Mitte Mai ist es wieder so weit:

Meißen startet in die Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur.

In unseren Kirchen gibt es zahlreiche Programme und Angebote.

In der Frauenkirche steht diesmal das Thema Porzellan im Mittelpunkt. Führungen und Angebote rund ums Porzellanglockenspiel und um die Orgel, die mit Pfeifen aus echtem „Meissner“ ergänzt werden soll, werden organisiert. Der Förderverein Frauenkirche Meißen e.V., der in diesem Jahr sein 25jähriges Vereinsjubiläum begeht, sorgt für Kulinarisches vor der Kirche.

Besondere Wege führen vom Markt 10 auf die Freiheit. Im Gemeindesaal ist Joachim Schäfer bei „Eine Nacht in Venedig“ zu erleben.

Die St. Afra Kirche lädt an diesem Abend ebenso zum Verweilen und zuhören ein wie der Garten der Freiheit 7, der ehemaligen Afranischen Pfarre.

Das genaue Programm wird noch veröffentlicht. Diesem sind dann Zeiten und Titel der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen.

Ina Heß



Paten und Patinnen gesucht!

Eine einfallsreiche Spendenkampagne startete der Förderverein Frauenkirche Meißen e.V. im vergangenen Sommer zur Akquise für die geplante Porzellanorgel. Das „Weiße Gold“ soll in der Meißner Frauenkirche das historische Instrument der Firma Jehmlich Orgelbau GmbH, das in den Jahren 2020/21 aufwändig restauriert wurde, ergänzen. Von den 37 Porzellanpfeifen haben bereits 29 einen Paten oder eine Patin gefunden.

Der Förderverein der Frauenkirche, der in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert, engagiert sich seit 1998 für die Meißner Stadtkirche. So wurde Anfang der 2000er Jahre das Porzellanglockenspiel restauriert und später die Sanierung der Kirche durch unterschiedlichste Spendenaktionen begleitet.

Acht Patenschaften für die Porzellanpfeifen sind derzeit noch offen. Der Spendenbetrag für diese Pfeifen beginnt bei 4.000 €. Natürlich können auch mehrere Personen gemeinsam eine Patenschaft übernehmen. Wer nicht so tief in die Tasche greifen, aber dennoch unterstützen will, kann sich zum Beispiel für eine Holz- (350 €) oder Zinnpfeife (150 €) engagieren.

Näheres auf der Website des Fördervereins unter www.frauenkirche-meissen.de oder marketing@frauenkirche-meissen.de

Ina Heß

HERZLICHE EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG



Die Kinder der Kinderkirche Zadel haben in den letzten Monaten fleißig Bilder für die Kirche gemalt. Diese werden nun im Programm der Bunten Familienkirche erstmals gezeigt. Dauer ca. 10.30 - 13.00Uhr Für Abwechslung und Mittagessen wird gesorgt.



23.04.2023, KIRCHE ZADEL

28.4.-1.05. Moped-Wochenende

Die Tour: vom Landkreis Meißen aus nach Ostsachsen.
Übernachtet wird in Räumen von Kirchgemeinden, d.h.
Isomatte und Schlafsack ... mehr Infos nach deiner Anmeldung
Voraussetzungen zur Teilnahme:

Moped + Fahrerlaubnis / mind. 15 Jahre /

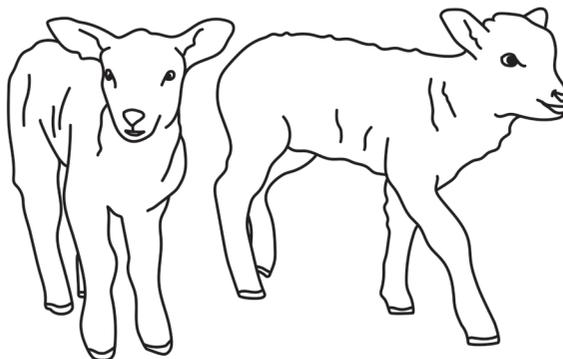
Kosten: 30 € nur für Unterkunft und Programm

=> Verpflegungs-, Kraftstoff- und mögliche Reparaturkosten verbleiben bei dir.

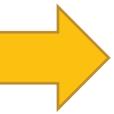
Verantwortlich: Bezirksjugendwart Denis Kirchhoff

Anmeldung: <https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend>

Alle Termine der Evangelischen Jugend und was es sonst noch so gibt findet ihr unter: <https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend>



Termine für die Bunte Familienkirche für 2023 - Bitte vormerken!



23.04. GEMEINDE ZADEL
02.07. AFRAGEGEMEINDE
22.10. TRINITATISGEMEINDE

BUNTE FAMILIENKIRCHE

lich
Willkommen

DER ETWAS ANDERE
GOTTESDIENST

FEIERT MIT UNS BUNTES GEMEINDELEBEN!
10.30: ENTSPANNT ANKOMMEN
10.45: ERÖFFNUNG
11.00: VIELFALT DES THEMAS ENTDECKEN
11.45: LASST UNS FEIERN!
12.15: MITTAGESSEN UND ABSCHLUSS

Ostersonntag / 09 April 2023

Frauenkirche Meißen:
Kindergottesdienst mit

**OSTERNEST-
SUCHE**



Johanneskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 732270

kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 731421

Mobil: 0152 54267449

renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner

Mobil: 0152 51899630

www.johannesgemeinde-meissen.de

www.johannesfriedhof-meissen.de

Trinitatiskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 03521 732900

kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Christoph Rechenberg

Vakanzvertretung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035204 48541

Mobil: 0172 3512193

christoph.rechenberg@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe

Mobil: 0173 5836275

www.trinitatiskirche-meissen.de

Kirchgemeinde St. Afra

Pfarramt

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 453832

kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Uwe Haubold

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 451775

uwe.haubold@evlks.de

Kirchenvorstand

Katrin Witte (stellvertr. Vors.)

03521 454334

Katrin@herberge-orange.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler

Nossener Str. 36, 01662 Meißen

Tel: 03521 453016

friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Do 9.00 - 15.00 Uhr

Di 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche

Mobil: 01590 6316197

ute.seinsche@evlks.de

Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Ina Heß

Tel: 03521 4070014

ina.hess@evlks.de

www.sankt-afra-meissen.de

Weitere Kontakte

Begegnungsstätte mit Café „Markt 10“

Tel: 01523 7046222
markt.10@web.de

Kirchgemeindebund Meißner Land

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen
Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg
Vakanzvertretung
Tel: 0352204 48541
Verwaltungsleitung: Martina Kotte
Tel: 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain

Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel: 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Pfarrer Bernd Oehler

Freiheit 7, 01662 Meißen
Tel: 03521 404303
bernd.oehler@evlks.de

Kirchenmusik

Kantor Karsten Voigt
Tel: 03521 407353
karstenvoigt@neuekantorei.de

Seniorenarbeit

Susanne Singer
Tel: 03521 732191
Mobil: 0173 4254128
susanne.singer@evlks.de

Kinder und Jugend

Christin Thoß
Mobil: 0157 53624967

christin.thoss@evlks.de

Evangelische Jugend Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel: 0151 22809183
denis.kirchhoff@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel: 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel: 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1,
01662 Meißen,
Tel: 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel: 03521 4942501
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghaustr. 3, 01662 Meißen
Tel: 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter
Pfadfinderbüro,
Tel: 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel: 03521 4568918

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.05.2023.
Der nächste Gemeindebrief liegt ab 25.05.2023 zur
Abholung in den Pfarrämtern bereit.**



Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeindegund Meißen Land:

Kassenverwaltung Dresden,
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber
unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!**

Johannes: RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra: RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis: RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel: RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum:

Auflage Nr. 9, März/April/Mai 2023: 3.200 Stück
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen
Redaktionsteam: Claudia Anders, Katrin Brier, Ina Heß,
Frank Höhme, Ines Lorenz,
Birgit Seidel
Druck: Offset-Druckerei Richter, Meißen

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint viermal jährlich.

Bildnachweise:

Titelseite: fundus-medien.de, S. 2/13/15/16/17/33: fundus-medien.de; S. 4:
Frank Höhme; S. 5, 14, 21, 26, 29: privat; S. 13: pixabay.de; S. 18: Renate
Henke; S. 28: Adonia; S. 31: Daniel Bahrmann; S. 32: Gemeindebriefhelfer